

# Sortenbeschreibung

## Sorte

## MINOTAURE

Art	Futterrübe
Botanischer Name	Beta vulgaris
Saatstärke pelletiert	120.000-130.000 Pillen/ha
Reihenabstand	35-50 cm
Saatzeit	März bis April
Aussaattiefe	2-3 cm

### Agronomische Kennzahlen\*:

Sitz im Boden	6
Rübenfarbe	5
Rübenform	5
Anfälligkeit für Cercospora	6
Anfälligkeit für Mehltau	5
Trockenmasseertrag	18-20 to/ha
Frischmasseertrag	135-140 to/ha
TS-Gehalt in %	13,5-14,5 %



### Erläuterung der angegebenen Kennzahlen\*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark  
Rübenfarbe: 1 = weiß, 3 = gelb, 5 = orange, 8 = hellrosa, 10 = purple red  
Rübenform: 3 = eiförmig, 5 = Keil, 9 = zylindrisch

\* **Quelle:** Züchtereinstufung

### Kurzbeschreibung der Sorte

MINOTAURE ist eine diploide, genetisch einkeimige Futterrübe. Diese in Frankreich gelistete, gelb-orangefarbene Qualitätssorte bietet höchste Erträge mit bis zu 1.400 dt/ha. MINOTAURE ist eine Schwestersorte der bekannten Futterrübe COLOSSE. Der sehr glatte, keilförmige Rübenkörper von MINOTAURE, in Kombination mit einem sehr homogenen Wuchshabitus, ermöglicht ein schmutzarmes, leichtes Roden, das sowohl maschinell als auch manuell erfolgen kann. MINOTAURE überzeugt durch ein stabiles Ertragsverhalten und eine sehr geringe Schosser-Zahl. Insbesondere bei mittelspäten bis späten Ernteterminen sind Fungizidmaßnahmen unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zur Gesunderhaltung des Blattapparates zu empfehlen.

### Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Ertragreich, rund 140 Tonnen Frischmasse  
Sehr gute Ernte  
Gute Fütterungseigenschaften

### Bemerkungen

Auch unter dem Namen Runkel bzw. Runkelrübe altbekanntes und schmackhaftes Saftfuttermittel zur sinnvollen Ergänzung von Wiederkäuerrationen. Auch können Futterrüben zur Auflockerung Energiemaisbetonter Fruchtfolgen dienen.

